moment mal!

Sommer
2018
Mai– Juli

Der St. Dionysiusbrief für
Debstedt, Sievern und Wehden

Inhalt

ARTIKEL	SEITE
Das Wort vorweg	3
Kirchenvorstandswahl 2018	4
Debstedter Hochzeitsmühle	7
Neue Lektorin	10
Evangelische Jugend	11
Unsere Gottesdienste	12
Besondere Gottesdienste	13
Sommerkirche	15
Kinderkirchentag	16
Geburtstage	17
Wir gratulieren	20
Freud und Leid	21
Kirche auf dem Rad	22
Konfirmationsunterricht	24
Jubiläumskonfirmation	25
Gemeindeausflug	26
Vielen Dank	27

WIR SIND ZU ERREICHEN

Pastorin
Christa Maschke
Am Pfarrhaus 1
27607 Geestland
Tel. 04743/5225
cm.maschke@t-online.de

Stellvertretender KV – Vorsitzender
Herr Jan Heino Hanewinkel
In den Hören 4
27607 Geestland
Tel. 04743/3499200

Pfarramtssekretärin
Frau Petra Böger
Bürozeit: Mittwochs
9.00 - 12.00 Uhr
im Gemeindebüro
Tel. 04743/5225
e-mail: KG.Debstedt@evlka.de

Küsterin
Frau Claudia Franken, Sievern
Tel. 04743/1874

Unsere Bankverbindung
KG Debstedt
Volksbank Geeste –Nord e.G.
DE10292627220100330500

www.kirchengemeinde-debstedt.wir-e.de

Evangelische Jugend
www.freun.de

Liebe Leser und Leserinnen!

Die Wahl ist um und wir haben wieder einen Kirchenvorstand, der im Juni in sein Amt eingeführt wird. An dieser Stelle möchte ich zuerst allen KandidatInnen danken, die sich zur Wahl haben aufstellen lassen. Für ein solches Ehrenamt zu kandidieren ist in heutiger Zeit ein wichtiges Zeichen. Es zeigt zudem auch Mut und Selbstbewusstsein, da es ja auch die Möglichkeit gibt, nicht gewählt zu werden.
Also vielen Dank an alle zehn KandidatInnen. Neben den fünf gewählten, konnte der Kirchenvorstand auch noch zwei berufen. Diese Berufungen hat er sich nicht leicht gemacht und auch die Ersatzkirchenvorsteherinnen mit einbezogen. Ausschlaggebend war dann, dass aus Wehden keine Kandidatin direkt gewählt worden ist. So ist der alte auch der neue Vorstand. Ein gutes Team, das sich in den letzten sechs Jahren bewährt und Vieles auf die Beine gestellt hat. Auch dafür an dieser Stelle noch mal ganz herzlichen Dank.
Zudem haben wir drei gute Ersatzkirchenvorsteherinnen, die nachrücken werden, wenn jemand aus Alters - oder anderen Gründen ausscheiden wird. So sind wir für die Zukunft gut aufgestellt. Das ist, denke ich, eine gute Ausgangslage, denn die Situation für Kirche wird sicherlich nicht einfacher werden. Davon erzählt ja schon die Wahlbeteiligung. 22% sind ja nicht besonders viel. Für mich schließt sich da schon die Frage an: Wo wird es mit unserer Kirche hingehen? Eine Frage, die die KirchenvorsteherInnen schon beantwortet haben: Sie wollen etwas bewegen und Menschen für die Sache Jesu gewinnen. (**siehe S. 5**). Das schafft man aber nicht allein. Dazu werden Sie, liebe Gemeinde, gebraucht. Denn wir Alle sind Kirche. Zeigen Sie Flagge und fangen Sie am besten am 10. Juni damit an. Kommen Sie zur Einführung Ihres Kirchenvorstandes. Zeigen Sie damit: Wir stehen hinter Euch.
Ich glaube: Besser als mit Gottes Segen und einer vollen Kirche kann man dieses Amt gar nicht beginnen.

Ihre
Pastorin
Christa Maschke

Kirchenvorstandswahl 11. März 2018

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL
11.03.2018
MITWÄHLEN!
EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Kirchenvorstandswahl 2018
Wahlberechtigt waren bei uns 1839 Gemeindeglieder.
Die Wahlbeteiligung lag insgesamt in unserer Kirchengemeinde bei 21, 86 %.

Debstedt: 24, 16%;
Sievern: 17, 62 %;
Wehden: 25, 87 %.

Dieses Mal durften auch Vierzehnjährige wählen. Von diesem Recht haben sechs Personen Gebrauch gemacht. In der Altersgruppe 16-20 Jahre gab es vierzehn Wähler.

Gewählt wurden:

Sven Asmus
Michaela Rinas
Cirstin Bruns
Jan-Heino Hanewinkel
Hilde Icken.

Berufen wurden:

Gisela Bösch
Maike Küther.

Als Ersatzkirchenvorsteherinnen stehen

Jessica Buck,
Katrin Kunkel
Bianka Haesche

zur Verfügung.

Pfingsten ...

... wird landläufig „Geburtstag der Kirche“ genannt.
Nun ist es aber so, dass wir ein Geschenk erhalten,
den Geist Gottes, der es uns ermöglicht,
so zu reden und zu handeln,
dass Gottes Liebe zu den Menschen lebendig ist.

Carmen Jäger

Kirchenvorstandswahl 11. März 2018

Die Arbeit des Kirchenvorstandes ist vielfältig. Verwaltung gehört dazu, aber vielleicht noch wichtiger, die Gestaltung der Kirchengemeinde. Wie soll es weitergehen mit St. Dionysius in Debstedt? Vor welchen Herausforderungen steht die Gemeinde?
Wir haben den neuen KirchenvorsteherInnen drei Fragen gestellt mit der Bitte, diese zu beantworten:

1. Was liegt mir am Gemeindeleben besonders am Herzen?
2. Was macht mir Sorgen?
3. Welchen Wunsch habe ich für die Kirchengemeinde?

Sven Asmus: „Am Herzen liegt mir besonders der Zusammenhalt; die Besucherzahlen des Gottesdienstes machen mir Sorgen. Ich wünsche mir, dass Viele aktiv mitmachen, denn nur gemeinsam sind wir stark.“

Gisela Bösch: „Mein Wunsch für die Kirchengemeinde ist, dass junge Leute die Angebote der KG besser annehmen. Sorgen bereiten mir die vielen Kirchenaustritte.“

Cirstin Bruns: „Das Krippenspiel und unser Gemeindefest liegen mir besonders am Herzen. Sorgen bereiten mir die zunehmenden Kirchenaustritte. Ich wünsche mir, dass interessierte, junge Menschen unsere Kirchengemeinde lebendiger machen.“

Kirchenvorstandswahl 11. März 2018

Jan Heino Hanewinkel: „Mir liegt besonders am Herzen, den Menschen zu zeigen, dass Kirche mehr als nur Gottesdienst ist. Sorgen bereiten mir die sinkenden Kirchenmitgliederzahlen sowie die schwindende Bereitschaft, sich in der Kirche und / oder im Ehrenamt einzubringen. Ich wünsche mir, die Kirche mit neuen Ideen für alle Altersgruppen interessant und lebendig zu machen. Kirche soll weiterhin ein Ort sein, an dem sich Stress und Hektik in ein Gefühl der Geborgenheit wandeln und mir und uns neue Kraft gibt.“

Hilde Icken: „Am Herzen liegt mit, dass das Kirchendach möglichst schnell repariert wird. Sorgen bereitet mir das Abwandern der Christen von der Kirche. Ich wünsche mir, dass wir für uns eine Vollzeitstelle für PastorInnen behalten können.“

Maike Küther: „Mir liegt besonders am Herzen, dass das Gemeindeleben in unserer Kirchengemeinde so aktiv bleibt, wie es jetzt ist. Sorgen machen mir die vielen Kirchenaustritte. Ich wünsche mir, dass es uns als Kirchenvorstands-Team gelingt, dass wir mehr junge Leute für die Kirche und die Gemeinschaft begeistern können.“

Michaela Rinas: „Mir liegt am Herzen, dass wir alle Menschen, egal ob jung oder alt, mit unseren vielen Aktionen erreichen. Sorge macht mir die steigende Anzahl von Kirchenaustritten und das nachlassende Interesse am Gottesdienst. Ich wünsche mir, dass uns weiterhin so viele Menschen unterstützen und wir viele neue Interessierte hinzugewinnen.“

Die Debstedter Hochzeitsmühle
Brautpaare kamen mit der Pferdekutsche zur Kirche

Früher kamen aus den umliegenden Kirchspieldörfern die Brautpaare mit der Pferdekutsche zur kirchlichen Trauung nach Debstedt. Für die aus Sievern kommenden Brautpaare war die Debstedter Windmühle, direkt am alten Sieverner Kirchweg, von besonderer Bedeutung. Auf keinen Fall durften auf der Hin- und Rückfahrt die großen Mühlenflügel sich im Winde drehen, denn

das konnte die Pferde der Brautkutsche zum scheuen und durchgehen bringen. Der alte Glaube besagte nämlich, dass die Pferde des Brautwagens weder auf der Hinfahrt zur Trauung als auch auf der Rückfahrt auf keinen Fall scheuen durften, denn ein Unfall oder Unglück auf dem Hochzeitswege galt als Vorzeichen für eine unglückliche Ehe. Deshalb hatte der Brautvater meistens schon einige Tage vorher mit dem Debstedter Müller gesprochen, über den Zeitpunkt, wann der Hochzeitszug aus Sievern an der Mühle vorbeikommen würde. Zu dieser Zeit ließ der Müller dann die Mühlenflügel, auch bei bestem Mahl-Wind, stillstehen; und zwar „in der Schere“, d.h. die Flügel in Form eines Andreaskreuzes, denn ein stehendes Kreuz hätte wiederum auf eine unglückliche Ehe hingedeutet.
Der heilige Andreas wird nämlich angerufen als Beistand und Vermittler bei Heiratswünschen und für Kindersegen. Die Darstellung des Andreaskreuzes ist zugleich die Abkürzung des Namen Christi (X). Der heilige Andreas ist der Bruder des heiligen Petrus; beide waren Fischer und beide gehörten zu den zwölf Jüngern Jesu. Mit dem Gedenktag von Andreas, dem 30. November, beginnt das neue Kirchenjahr. So bestand über viele Jahrzehnte eine besondere

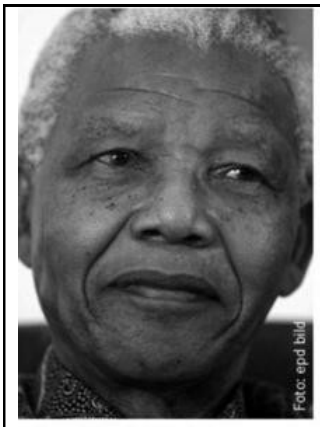
Die Debstedter Hochzeitsmühle

Beziehung zwischen der Debstedter Windmühle und den Hochzeitszügen aus Sievern, die direkt an der Mühle vorbei mit der Kutsche und zu Fuß zur Trauung in die Kirche nach Debstedt kamen. Die Mühle wurde jedes Mal an den Trauungstagen zu einer „Hochzeitsmühle“. Es gab Ehrenbezeugung der Müllerfamilie mit ihrer Mühle, mit Trauungsgästen und Schaulustigen, dieses gegenüber den jungen Brautleuten, die ihren gemeinsamen Lebensweg in der Debstedter St. Dionysius-Kirche vor Gott bejahen wollten. Oben auf der Galerie stellten sich dazu die Mitarbeiter der Mühle zwischen den beiden unteren Flügeln in die Schere des Andreaskreuzes, um den vorbeikommenden Hochzeitszug zuzuwinken. Auf einem anderen alten vergilbten und verblassten Mühlenfoto von um 1885 ist dieses noch gut erkennbar. Es stehen auf der Galerie unter den Flügeln, der Müllergeselle Christopher Grüning und der Müllerlehrling Friedrich Ütje, beide in langärmeligen weißen Hemden, schwarzer Hose und schwarzer Weste, und als dritte Person die Magd. Unten auf dem Mühlengrundstück stehen hinter der Hecke, etwas auseinander, der Müller Johann Heinsohn (* 9.1.1859) und seine Frau Isette, geb. Bruns. Am Wegesrand vor der Hecke sind sechs männliche Hochzeitsgäste in festlichen Gewändern abgebildet; Männer die vermutlich zu Fuß von Sievern zur Trauung kamen und an der Mühle die Brautkutsche erwarteten. Diese Männer tragen alle Westen mit Uhrketten, festliche Anzüge und Hüte.

Da der Hochzeitszug schon bald von der Kirche zurückkehrte, ruhte solange der Mühlenbetrieb. Auf der Rückfahrt warf der nun junge Ehemann als Dank für alles dann ein weißes Taschentuch zur Mühle herüber bzw. zum Müller über die Hecke, worin er ein Trinkgeld eingeknotet hatte. Als dann im Jahre 1924 die Mühle auf elektrischen Antrieb umgestellt und die Flügel demontiert wurden, ging damit auch der schöne alte Brauch der „Hochzeitsmühle“ zu Ende.

Heute erinnern nur noch der Straßenname „An der Alten Mühle“ und der „Mühlen-Kindergarten“ in der einstigen Schule an die schöne alte Mühlenzeit in Debstedt.

Artur Burmeister



Nelson Mandela bei einem Pressegespräch am 10.09.1999 in Frankfurt am Main.

VOR 100 JAHREN GEBOREN: NELSON MANDELA

Der ehemalige südafrikanische Präsident und Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela wurde am 18. Juli 1918 als Rolihlahla Mandela in Qunu in der Provinz Ostkap geboren. „Rolihlahla" bedeutet frei übersetzt „Unruhestifter". Den englischen Namen „Nelson" erhielt er erst in der Schule. Er riskierte sein Leben für die Freiheit der Schwarzen unter der Apartheid, saß 27 Jahre im Gefängnis, vergab danach seinen Unterdrückern. Anders als viele andere afrikanische Staatschefs gab er nach nur einer Amtszeit 1999 den Stab an seinen Nachfolger Thabo Mbeki weiter. Er starb am 5. Dezember 2013 im Alter von 95 Jahren im Kreis seiner Familie.

Neue Lektorin

Neue Lektorin

„Die habe ich ja noch nie hier auf der Kanzel gesehen“, mögen Sie denken, wenn Sie dieses Foto sehen. Stimmt, aber ab dem Herbst des Jahres wird sich das ändern. Denn dann wird Frau Küther offiziell in ihr Amt als Lektorin eingeführt. Und wird dann hoffentlich auch oft in unserer Kirche zu sehen und vor allem zu hören sein. Denn LektorInnen dürfen selber Gottesdienste halten und diese zum großen Teil auch eigenständig gestalten. „Für einen Gottesdienst“, sagt Frau Küther, „ gibt es viel zu überlegen und zu arbeiten. Angefangen schon bei einer passenden Begrüßung, über die Gebete, Lieder, der Liturgie als Rahmen des Ganzen und den Lesungen, bis hin zum Überarbeiten der Lesepredigt. Schließlich ist die dreiviertel Stunde, die ein Gottesdienst dauert, eine lange Zeit, die gut durchdacht und gefüllt werden will.“ Gemeinsam mit zwölf Anderen hat sie nun eine Ausbildung zur Lektorin in Bad Bederkesa absolviert.

Es ist ein neuer, sehr reizvoller Zugang zum christlichen Glauben, wenn man dafür eigene Worte finden und nicht einfach auf Vorhandenes zurückgreifen muss. Frau Küther jedenfalls freut sich sehr auf diese spannende Tätigkeit und darauf, dass sie dabei auch eigene Erfahrungen mit dem Glauben einbringen kann. So ist für sie das Gefühl der Geborgenheit, das Kirche vermittele, sehr wichtig und auch die Erfahrung, dass Gott für uns Menschen da sei– ganz besonders in den Krisenzeiten des Lebens.

Wir freuen uns, dass Frau Küther diese Aufgabe übernommen hat und dass dadurch bald noch eine zusätzliche Stimme in unserer Kirche zu hören ist.

Michael Maschke

Haltestelle der evangelischen Jugend

Viel haben wir über dieses Projekt geredet, nun ist es endlich soweit: Neben dem Eingang zum Gemeindehaus steht einen bunte Bank. Demnächst kommen noch ein Haltestellenschild und ein Fahrplan dazu. Und dann ist sie fertig: Die Haltestelle „Evangelische Jugend“ . Damit ist ein Treffpunkt geschaffen, von dem aus die Jugendlichen mit dem Gemeindebus „eingesammelt“ werden, um an Veranstaltungen und Projekten in der gesamten Region teilnehmen zu können.

Lucas Jakobus

Besuchen Sie uns
auf unserer **Homepage**

www.kirchengemeinde-debstedt.wir-e.de

Sie möchten den Gemeindebrief gerne als E - Mail zugeschickt bekommen?
Melden Sie sich bitte beim Pfarramt:
Pastorin Christa Maschke, Tel. 04743/5225 oder
cm.maschke@t-online.de

Unsere Gottesdienste

6. Mai
18.00 Uhr Abendandacht; Pn Maschke

10. Mai (Himmelfahrt)
11.00 Uhr Gottesdienst an der Schützenhalle in Drangstedt; Pn Scholz-Mehrtens und Chöre

13. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst; Pn Maschke

20. Mai (Pfingstsonntag)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen; Pn Maschke

21. Mai (Pfingstmontag)
10.30 Uhr Regionalgottesdienst im Pfarrgarten mit PastorInnen und den Posaunenchören der Region und dem Geestlandchor

27. Mai
10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest im Pfarrgarten; Pn Maschke

3. Juni
18.00 Uhr Abendandacht; Pn Maschke

10. Juni
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes mit Posaunenchor und Geestlandchor; Pn Maschke

17. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst; Pn Maschke

23. Juni
23.00 Uhr Mitternachtsandacht; Pn Maschke

24. Juni
10. 00 Uhr Taufgottesdienst; Pn Maschke

1. Juli
10.00 Uhr Reisesegen zur Aktion „Kirche auf dem Rad“
16.30 Uhr Abschlussgottesdienst in Spaden

8. Juli
18.00 Uhr Sommerkirche in Spaden in der „Klus“

15. Juli
10.00 Uhr Sommerkirche (Plattdeutsch) in Sievern, Alte Schule; P Hinrichsen-Mohr und Posaunenchor

22. Juli
14.00 Uhr Sommerkirche in Neuenwalde im Klosterbruch

29. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst; Pn Maschke

Pfingstmontag, 21. Mai
um **10.30 Uhr**

Regionalgottesdienst im
Debstedter Pfarrgarten
mit Einführung der Diakonin Kirsten James und des Diakons Daniel Becker; dazu musikalische Ausgestaltung mit dem Geestlandchor und den Posaunenchören der Region.
Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss am Mittag ein!

Sonntag, 27. Mai, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst
zum Gemeindefest
„Komm,
wir pflanzen einen Baum!“

Unter diesem Motto steht in diesem Jahr unser Gemeindefest, das wir am 27. Mai 2018 feiern wollen.

Es beginnt mit einem Familiengottesdienst im Pfarrgarten, bei dem auch die Kinder unserer Kindergärten mitwirken.
In diesem Rahmen soll dann auch ein neuer Apfelbaum gepflanzt werden, nachdem der Sturm im letzten Jahr den alten weggefegt hat.
Anschließend wartet der Zauberer auf die Kinder und auch die Hüpfburg ist wieder aufgebaut.
Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: Es gibt Gegrilltes und Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf viele kleine und große BesucherInnen.

Besondere Gottesdienste

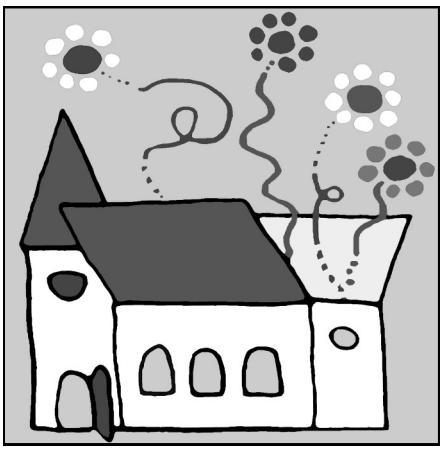
Sonntag, 10. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes.

Dazu laden wir herzlich ein.

Sonnabend, 23. Juni, 23.00 Uhr
Mitternachtsandacht
zum Johannistag

Bei unserer Luther-Tür-Aktion im letzten Jahr wurden wir immer wieder auf einen Lichtergottesdienst angesprochen. Dem wollen wir nun mit einer besonderen Andacht zu einem besonderen Zeitpunkt nachkommen. Lassen Sie sich überraschen!

Sommerkirche



Auch in diesem Jahr gibt es in unserer Region in den Ferien wieder eine Sommerkirche:

Am

- **8. Juli** um **18.00 Uhr** in **Spaden** in der Klus
- **15. Juli** um **10.00 Uhr** in **Sievern** in der Alten Schule mit Posaunenchor und P.i.R Hinrichsen-Mohr (plattdeutsch)
- **22. Juli** um **14.00 Uhr** in Neuenwalde im Klosterbruch

Zu diesen Gottesdiensten laden wir herzlich ein.

Frauenkreis Sievern

(In der Alten Schule in Sievern)

8. Mai **19.00 Uhr !!!**
5. Juni **19.00 Uhr**

Frauenkreis Debstedt

(Im Gemeindehaus, Debstedt)

2. Mai **15.00 Uhr**
6. Juni **15.00 Uhr**

Kindergottesdienst 10.00 - 11.30 Uhr

(Im Gemeindehaus, Debstedt)

6. Mai: Kinderkirchentag in Nordholz
10. Juni

KIRCHE MIT KINDERN

Kinderkirchentag in Nordholz

„Ich bin ein Schatz?!“

Die Geschichte
vom verlorenen Schaf
Herzliche Einladung an alle
Kinder ab Schulalter!
Sonntag, den **6. Mai 2018,**
9.45 Uhr bis 15.00 Uhr

Wir fahren mit dem Bus nach Nordholz! Den Abfahrtort und die Uhrzeit erfahrt Ihr rechtzeitig vorher.
Nach der Begrüßungsandacht in der Kirche geht es in einem bunten Umzug durch den Ort zur Grundschule. Dort erwartet uns ein buntes Programm rund um die biblische Geschichte vom verlorenen Schaf.
Nach dem gemeinsamen Picknick in der Aula der Schule treffen sich alle draußen beim Spielfest. Eine Vielzahl von Spiel- und Bastelständen warten dort auf Euch.
Mit einem gemeinsamen Abschluss endet die Veranstaltung um 15.00 Uhr (= Abfahrtzeit der Busse).
Eltern und Angehörige sind herzlich eingeladen, ihre Kinder zu begleiten.
Kinder unter 6 Jahre benötigen in jedem Fall eine Begleitperson!

Wichtig! Mitbringen:

Teilnehmerbeitrag
(Kinder 5,- Euro / für Geschwisterkinder 4,- Euro / Eltern u. Begleitpersonen 5,- Euro – bitte bei der Abfahrt abgeben)

Etwas zu Essen für das Picknick
(Salat, Obst, kleingeschnittenes Gemüse o.ä.; Für Brot/Brötchen und Getränke wird gesorgt.)

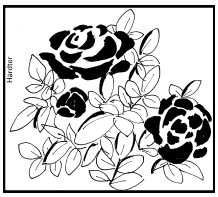
KIRCHE MIT KINDERN

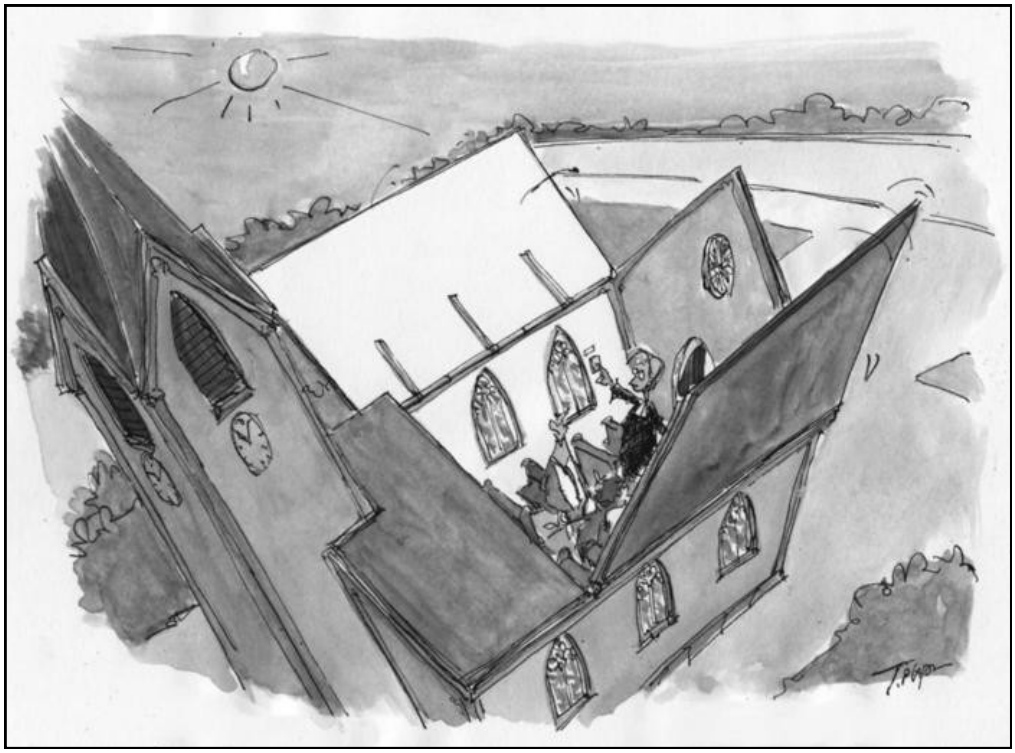
Mai

Juni

Juli

Ein von Gott gesegnetes neues Lebensjahr
wünschen im Namen der Kirchengemeinde
Frau Pastorin Christa Maschke
und
Herr Jan Heino Hanewinkel.





Wir gratulieren

Goldene Hochzeit

Wir gratulieren herzlich

Diamantene Hochzeit

Wenn wir Ihre Jubiläumshochzeit an dieser Stelle veröffentlichen sollen, tun wir das gerne. Sagen Sie uns bitte kurz Bescheid.

Mach mit!

Diskutiere mit anderen über deinen Glauben!

Ärgert es dich auch, wenn Bekannte oder Verwandte den christlichen Glauben verächtlich machen? Nicht immer, aber manchmal lohnt es sich, wenn du da „Farbe bekennst". Wenn du sachlich sagst, was dir dein Glaube bedeutet. Manches Gespräch bekommt dadurch eine andere Wendung. Denn andere, die erst zu schüchtern waren, stehen nun auch für ihren Glauben ein. Und mancher Kritiker wird nachdenklich.

Vgl. Apostelgeschichte 17,17.18. Paulus redete zu den Juden und den Gottesfürchtigen in der Synagoge und täglich auf dem Markt zu denen, die sich einfanden. Einige Philosophen aber, Epikureer und Stoiker, stritten mit ihm.

Freud und Leid

Taufen

Beerdigungen

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der ev. –luth. Kirchengemeinde Debstedt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind:
Pastores Chr. & M. Maschke, Am Pfarrhaus 1,
27607 Geestland, Tel. 04743 - 5225
Ilka Themann, Büttel 42,
27607 Geestland Tel. 0 4743 - 3123063

» Wer Sonnenblumen sät, kann nicht erwarten, dass Löwenmäulchen wachsen. Wer Ungerechtigkeit ausstreut, wird vergeblich auf Gerechtigkeit hoffen. Wer Unfrieden sät, wird Hass ernten und nicht Frieden und Liebe.

CARMEN JÄGER

Kirche auf dem Rad

Kirche auf dem Rad
1. Juli 2018

Sie sind wieder eingeladen, einen Sommersonntag lang offene Kirchen im Kirchenkreis Wesermünde zu erradeln und zu erkunden, zu erfahren und zu entdecken.
Die teilnehmenden Kirchen sind von **10.00 - 16.00 Uhr** geöffnet. Überall stehen Getränke und kleine Snacks bereit und es gibt als Gruß ein buntes Schleifenband und einen Stempel im Pilgerpass. Wer vier Kirchen bereist hat, erhält eine Jakobsmuschel.
Die Aktion startet mit einem kurzen Reisesegen um **10.00 Uhr** in allen Kirchen - auch in Debstedt.
Der Abschlussgottesdiesnt findet in diesem Jahr um **16.30 Uhr** in Spaden statt.
Flyer zu dieser Aktion liegen ab Juni im Gemeindehaus aus.

Die
Debstedter Kirche ist
von
10.00 bis 16.00 Uhr
geöffnet.
Sie ist ebenfalls ein
Startpunkt
um 10.00 Uhr nach einem Reisesegen.

Freu dich von Herzen über dich selbst

Mach mit!

Freude kann man nicht anordnen. Schon gar nicht über sich selbst. Allerdings kannst du dich für die Freude öffnen. Du kannst dir klar machen, dass Gott, dein himmlischer Vater, dich so geschaffen hat, wie du bist. Als du getauft wurdest, hat er zu dir deutlich „Ja!" gesagt. Und das gilt. Egal, was die andern sagen. Egal auch, was du manchmal über dich denkst. So steht es in der Bibel. Und Gott steht zu seinem Wort.

Vgl. Psalm 139,14: Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Mach mit!

Gib eigene **Fehler** zu!

Kein Mensch ist perfekt. Das weiß jede und jeder. Trotzdem fällt es vielen schwer, „Entschuldigung" zu sagen. Gehörst du auch dazu? Warum? Fürchtest du um deine „weiße Weste"? Dass du mal „kleckerst" kann passieren. Richtig peinlich wird es doch erst, wenn du behauptest: „Ich habe alles richtig gemacht!" Und jeder sieht den Fleck. Das Miteinander ist vergiftet. Wer könnte das wohl ändern, wenn nicht du?

Vgl. 1. Johannes 1,8: Wenn wir sagen, wir haben kein Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

Anmeldung der neuen VorkonfirmandInnen

Im August 2018, gleich nach den Sommerferien, beginnt der KonfirmandInnenunterricht für die Jugendlichen aus Debstedt, Sievern und Wehden, die dann im Frühjahr 2020 konfirmiert werden.
Der Unterricht wird immer vierzehntägig am Donnerstagnachmittag stattfinden. Die Anmeldung zum Unterricht ist am

Donnerstag, den **31. Mai 2018**
um **19.00 Uhr**

im Gemeindehaus Debstedt.
Die Anmeldung ist möglich für Mädchen und Jungen, die im nächsten Schuljahr die siebte Klasse besuchen bzw. dem **Jahrgang 2005/2006** angehören.

Wichtig:

Die Eltern sind gemeinsam mit ihren Kindern zu dieser Anmeldung eingeladen. So besteht die Möglichkeit, die Anderen kennenzulernen.
Zudem gibt es Infos zum Inhalt und zum Verlauf des Unterrichtes. Bitte bringen Sie zur Anmeldung das **Familienstammbuch** bzw. die **Geburtsurkunde** und - wenn Ihr Kind schon getauft ist - die **Taufbescheinigung** mit.
Aber auch ungetaufte Kinder können natürlich am Unterricht teilnehmen.

Pastorin Christa Maschke

MONATSSPRUCH
JULI 2018

Säet **Gerechtigkeit** und erntet nach dem Maße der **Liebe!** Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

HOS 10,12

JUBILÄUMSKONFIRMATION 2018

Wir feiern in diesem Jahr am **30. September** wieder die Jubiläumskonfirmationen. Dazu laden wir ganz besonders die KonfirmandInnen der Jahrgänge

1967/68 (Goldene)
1957/58 (Diamantene)
1952/53 (Eiserne)

ein.

Eine schriftliche Einladung geht noch vor den Sommerferien raus. Leider haben wir nicht alle Adressen der ehemaligen KonfirmandInnen. Wer uns bei der Suche der Adressen behilflich sein kann, melde sich bitte im Pfarramt **04743/5225**.

PS.: An der Feier können auch die JubiläumskonfirmandInnen teilnehmen, die in einer anderen Kirche konfirmiert worden sind.

Mach mit!

Lach mal über dich selbst!

Du hast schon lange nichts mehr zu lachen gehabt? Na, dann schau dir im Spiegel mal ruhig ins Gesicht. Nicht kritisch oder verzweifelt, sondern wohlwollend. Denn du bist von Gott geliebt. Du, ja du! Trotz all deiner Macken! Vielleicht musst du schmunzeln, weil du schon wieder deine Brille verlegt hast. Vielleicht schüttelst du den Kopf, weil du eine Sache zu verbohrt gesehen hast. Lach dich trotzdem an. Aber lach dich nicht aus!

Vgl. Matthäus 5,3: Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.

Gemeindefahrt 2018

Gemeindefahrt nach Bad Zwischenahn

Wir gehen am **16. Mai** wieder auf Fahrt. Unser Ziel ist in diesem Jahr Bad Zwischenahn.
Wir starten um

8.15 Uhr in Sievern, Alte Schule
8.20 Uhr in Debstedt, Kkh
8.25 Uhr Debstedt, Marktplatz
8.30 Uhr Wehden, Volksbank

Auf der **Hinfahrt** halten wir beim Rhododendron Park Hobbie in Westerstede.

Dann geht es weiter nach Bad Zwischenahn, wo es am Meer im Café in der Wandelhalle Mittagessen geben wird (Spargel).

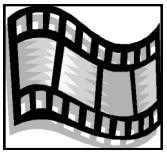
Um **15.00 Uhr** stechen wir mit der „Weißen Flotte“ in See. Dort an Bord gibt es dann Kaffee und Kuchen.
Gegen **16.30 Uhr** treten wir den Heimweg an.

Die Fahrt kostet alles in Allem

58,00 €.

Wir bitten, diese Summe im Voraus zu bezahlen oder auf das Konto der Kirchengemeinde zu überweisen. (KG Debstedt
Volksbank Geeste –Nord e.G.
DE10292627220100330500)

Gisela Bösch



Kirchenkino im Gemeindehaus

In der letzten Kirchenkino - Saison kamen **261, 84 €** als Spenden zusammen. Dieses Geld soll genutzt werden, um weitere Nistkästen und ein Insektenhotel für den Pfarrgarten anzuschaffen.

Wir danken dem Kino - Team,
Frau Baeßler, **Frau Dordel**
und
Frau Weirich,
für die tolle Arbeit und für die gute Auswahl der Filme.

Herzlichen Dank!
Das Ehepaar Rinas hat zu seiner Goldenen Hochzeit eine **neue Linde** für den Friedhof gespendet und auch gleich gepflanzt. Dafür bedankt sich der Kirchenvorstand sehr herzlich.

Das Weltgebetstagsteam
2018
in Debstedt